



Liebe Netzwerkpartner,



*„Überall wo Kinder sind, da ist Weihnachten schön.
Bei uns war es am allerschönsten.“
(Hans Fallada)*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und schönes Fest sowie ein gutes, gesundes und friedfertiges Jahr 2025. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner, für die gute und engagierte Zusammenarbeit, Ihr Vertrauen und Ihre Zeit in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bedanken. Wir freuen uns auf das Jahr 2025, welches wir mit Ihnen wieder sehr gern bestreiten möchten.

Bitte geben Sie diesen Newsletter wie gewohnt an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter, die wir via E-Mail nicht erreichen.
Herzlichen Dank.

AUS DEM INHALT

AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

- Netzwerke 2025
- Fachkreis insoweit erfahrene Fachkräfte 2025
- Notfallkarte November 2024
- Wiederholung: Fachveranstaltung Häusliche Gewalt
- Neues Sachgebiet Eingliederungshilfe ab 1.1.2025
- Landkreis Zwickau beteiligt sich am DJHT 2025

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

- Kess erziehen „Abenteuer Pubertät“
- Mediensprechstunden des Mekomobils 2025
- Online-Plattform hilft Familien in Krisen oder in Trennung

MATERIALEMPFEHLUNG

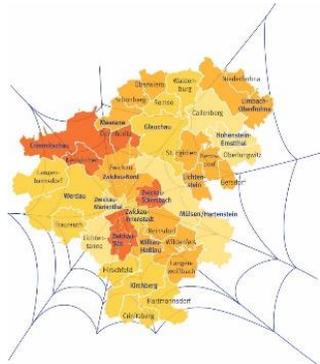
- Lernplattform Frühe Hilfen

FORT-/WEITERBILDUNG/VERANSTALTUNGSTIPPS



AKTUELLES FÜR DAS NETZWERK

Netzwerke 2025



Wir freuen uns mit Ihnen die sozialräumlichen Netzwerke auch im Jahr 2025 bestreiten zu können. Wie in den vergangenen Jahren können Sie sich und Ihr Angebot vorstellen. Bitte bringen Sie grundsätzlich Flyer/Infobroschüren zu Ihren Angeboten/Diensten/Projekten mit. Diese sind sehr hilfreich für eine gelingende Vernetzung. Darüber hinaus möchten wir Sie bitten einen Themenschwerpunkt im Vorfeld der Treffen zu benennen, zu dem Sie mehr erfahren und sich austauschen möchten. Bitte kommen Sie hierzu gern auf uns zu. Wir werden mit Ihnen den neuen Schutzplan für Familien vorstellen und besprechen. Die Netzwerktreffen werden voraussichtlich im Mai/Juni und im August/September jeweils in der Zeit zwischen 14 Uhr und 16 Uhr durchgeführt. Die genauen Termine erfahren Sie sobald die Veranstaltungsorte feststehen.

Fachkreis insoweit erfahrenen Fachkräfte 2025

Auch im Jahr 2025 wird die Arbeit im Fachkreis der insoweit erfahrenen Fachkräfte fortgesetzt. Das erste Treffen wird am **6. März 2025** im Verwaltungszentrum Werdau (Sitzungssaal) stattfinden und kann gern schon vorgemerkt werden. Weitere Termine für den Fachkreis insofa werden im neuen Jahr bekanntgegeben.

**Fachkreis insoweit erfahrene Fachkräfte
Beratung in Kinderschutzfällen**

Neue Notfallkarte – November 2024

Meldung von Kindeswohlgefährdung (Vernachlässigung, Missbrauch, Misshandlung)
 » Jugendamt - Hilfen zur Erziehung 0375 4402 23211
 (Mo, Mi, Do 8 bis 16 Uhr, Di 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr)
 » Rettungsleitstelle 112 oder 0375 19222
 (Stichwort: Kindeswohlgefährdung, außerhalb der Dienstzeiten des Jugendamtes)

Notrufnummern
 » Polizei 110
 » Feuerwehr, Notarzt 112
 » Giftnotruf 0361 730730

Bereitschaftsnummern
 » Ärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden erreichbar)..... 116 117
 » Zahnärztl. Bereitschaftsdienst ... www.zahnaerzte-in-sachsen.de
 » Apothekennotdienst (Stichwort: Notdienstsuche) www.aponet.de

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

NOTFALLKARTE
für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen
Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls

November 2024

Ab Januar 2025 können wir Ihnen eine im Layout verbesserte Notfallkarte zur Verfügung stellen. Neu aufgenommen wurden weitere Notrufnummern zum Männerschutz. Dazu gehört zum einem das Hilfefon für Männer, wo Männer in Not sich telefonisch in 18 Sprachen oder online beraten lassen können. Eine Beratung ist hier auch in Gebärdensprache möglich. Außerdem ist die Nummer vom Männerschutz neu an die Stadtmission Chemnitz angegliedert wurden. Diese Änderung haben wir ebenfalls redaktionell aufgenommen und auf der neuen Karte aktualisiert. Die Notfallkarten mit dem Stand Mai 2024 sind weiterhin aktuell und können durch Sie ausgegeben werden.



■ **Wiederholung: Fachveranstaltung Häusliche Gewalt**

Die Thematik der häuslichen Gewalt hat in den vergangenen Jahren nicht an Bedeutung verloren. Im Gegenteil, die Zahl der von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und Männer mit ihren Kindern ist angestiegen und spielt auch im Zusammenhang mit Kinderschutzfällen eine Rolle. Aufgrund der großen Resonanz zu unserer Fachveranstaltung im Juni 2024 freuen wir uns, dass wir diese Veranstaltung noch einmal anbieten können:

Datum: Mittwoch, 19. März 2025
Zeit: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Ort: Verwaltungszentrum Werdau, Sitzungssaal im 1. OG, (Haus A)
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Es wird um folgende Schwerpunkte gehen:

- Einführung zu häuslicher Gewalt und ihre Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche,
- rechtliche Grundlagen im Überblick,
- Erkennen von und Umgang mit von häuslicher Gewalt betroffener Kinder und ihrer Eltern,
- Vernetzung und Zusammenarbeit von Ansprechpartnern und Angeboten bei häuslicher Gewalt,
- Hilfe- und Unterstützungsangebote für betroffene Kinder, Mütter sowie Väter.

Auf Grund der räumlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme über kindeswohl@landkreis-zwickau.de verbindlich an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung, die Fachveranstaltung ist kostenfrei.

■ **Neues Sachgebiet Eingliederungshilfe ab 1.1.2025 im Jugendamt**

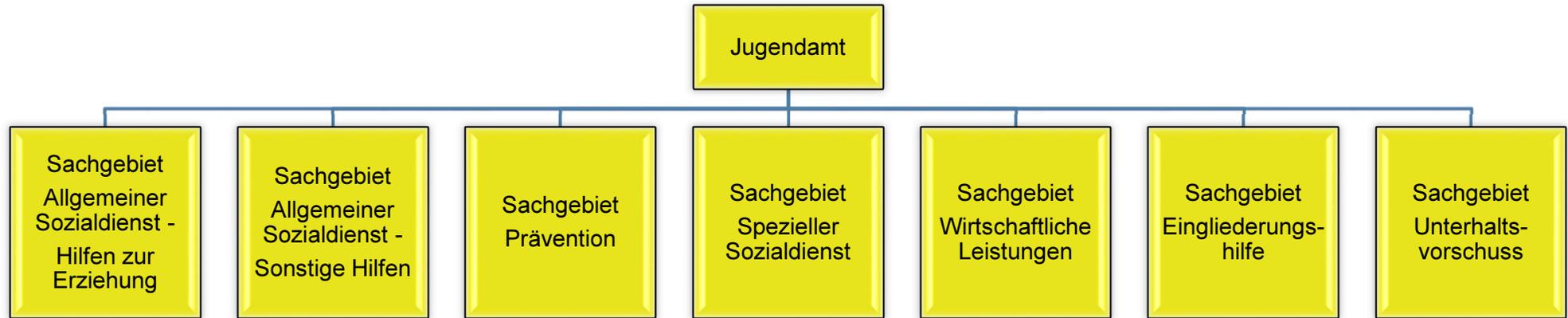
Mit dem Jahreswechsel wird das Jugendamt um ein Sachgebiet wachsen. Ab dem 1. Januar 2025 wird es das Sachgebiet „Eingliederungshilfe“ geben. Die Leistungen der Eingliederungshilfe für geistig, körperlich und seelisch beeinträchtigte Kinder und Jugendliche bzw. welche hiervon bedroht sind, wird dann aus einer Hand bearbeitet. Das Sozialamt ist somit ab dem 1.1.2025 nicht mehr für Kinder und Jugendliche zu ständig. Die aktuellen Zuständigkeiten bleiben bei den Mitarbeitenden, wie bekannt, erhalten. Die Sachbearbeitenden aus dem Sozialamt gehen in das Jugendamt über.

Kontakt:

Jugendamt, Sachgebiet Eingliederungshilfe
Werdauer Straße 62, Haus 7, 3. Obergeschoss, 08056 Zwickau
E-Mail: egh@landkreis-zwickau.de
Internet: www.landkreis-zwickau.de



Das Jugendamt hat ab dem Jahr 2025 sieben Sachgebiete:



▪ **Landkreis Zwickau beteiligt sich am Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag 2025 in Leipzig**

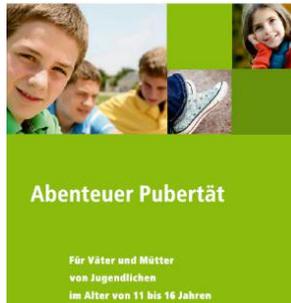
Vom 13. Bis 15. Mai 2025 wird sich das Jugendamt des Landkreises Zwickau mit dem Netzwerk Kindeswohl und der Aufsuchenden Familienbegleitung am Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig beteiligen. Darüber hinaus wird auch der Sachbereich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz des Sachgebietes Prävention vertreten sein.





ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN

▪ Kess erziehen – Abenteuer Pubertät



„Pubertät – das ist für Eltern wie für Jugendliche eine Phase des Aufbruchs. Das ist risikoreich und anstrengend – und zugleich gibt es viel Schönes neu zu entdecken. Beide Seiten werden ernst genommen – in einer Haltung, die darauf vertraut: Wir werden bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.“

Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät unterstützt Mütter und Väter, das positive Selbstwert- und Lebensgefühl ihres heranwachsenden Kindes zu fördern, (störende) Verhaltensweisen von Jugendlichen ‚anders‘ zu verstehen und angemessen darauf zu reagieren, die Spannung zwischen Abgrenzung und gewünschter Gemeinschaft als Familie auszuhalten und kooperativ zu gestalten, Grenzen respektvoll zu setzen, die Entwicklung des Sohnes/der Tochter zu einem eigenständigen, verantwortungsvollen und lebensfrohen Menschen zu fördern.“

Alle weiteren Informationen finden Sie im Flyer, siehe Anhang. Bitte hängen Sie auch das Plakat in Ihren Einrichtungen aus.

▪ Mediensprechstunden des Mekomobils 2025

Auch im nächsten Jahr finden wieder die Mediensprechstunden des Mekomobils statt.

An fünf Standorten im Landkreis Zwickau können alle Bürger kostenfrei individuelle medienbezogene Fragen stellen zu Themen rund um Mediennutzung, Jugendmedienschutz, Medienpädagogik & Co. Die Mediensprechstunden können auch von Fachkräften genutzt werden.

Zwickau - Ärztehaus Alter Steinweg <ul style="list-style-type: none">• 04. März 2025, 14.00 - 18.00 Uhr• Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau	Crimmitschau - Stadtbibliothek <ul style="list-style-type: none">• 18. März 2025, 15.00 - 18.00 Uhr• Badergasse 21 (vormals Kaufhaus Schocken), 08451 Crimmitschau	Kirchberg - Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus <ul style="list-style-type: none">• 31. März 2025, 14.00 - 18.00 Uhr• Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg
---	--	--



<p>Hohenstein-Ernstthal - Mehrgenerationenhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14. April 2025, 15.00 - 17.00 Uhr • Logenstraße 2, 09337 Hohenstein-Ernst. 	<p>Glauchau - Anlauf- und Beratungsstelle "First Step"</p> <ul style="list-style-type: none"> • 26. Mai 2025, 15.00 - 18.00 Uhr • Markt 9, 08371 Glauchau 	<p>Online- bzw. Telefonberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Terminvereinbarung, 10.00 bis 18.00 Uhr • kontakt@mekomobil.de
---	--	---

■ **Online-Plattform hilft Familien bei Streit und Trennung**

Die Plattform www.stark-familie.info wird vom Deutschen Jugendinstitut im Auftrag des Bundesfamilienministeriums betrieben und richtet sich mit Alltagshilfe, Rat und Konfliktlösung an Familien um Streit und Trennung zu meistern:



"Mütter und Väter minderjähriger Kinder in Deutschland haben im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) einen Rechtsanspruch auf Beratung zu Partnerschaft, Trennung oder Scheidung (§ 17), zu Fragen zu Personensorge und Umgangsrecht (§ 18) sowie auf Hilfe zu Erziehung (§ 27). Studien zeigen, dass die allermeisten Paare auf der Suche nach Beratung zunächst online recherchieren."

Mit der STARK-Plattform wird auf diesen hohen Bedarf reagiert. Sie richtet sich dabei an folgende Zielgruppen:

- Für **Paare und Eltern** bietet die Plattform Informationen zu rechtlichen, finanziellen und psychologischen Aspekten, gerade wenn Kinder betroffen sind, sowie praxisorientierte Trainings zur Konfliktbewältigung und Entscheidungsfindung.
- Für **Kinder und Jugendliche** bietet die Plattform einen eigenen Bereich, der altersgerecht bei Trennung unterstützt.
- Für **Fachkräfte** bietet die Plattform spezialisierte Tools und Wissensangebote für Fachkräfte aus der Paar-, Trennungs- und Erziehungsberatung.

Starke Paare/Eltern	Starke Kinder/Jugendliche	Starke Fachkräfte
		

Das Online-Angebot unterstützt Eltern, Kinder/Jugendliche und Fachkräfte ergänzend zu den regionalen Beratungsangeboten.



MATERIALEMPFEHLUNG

▪ Lernplattform Frühe Hilfen – „Essalltag in Familien gestalten“

„Die frühe Kindheit prägt die Essgewohnheiten für das Leben. Damit Fachkräfte junge Familien besser bei Ernährungsfragen unterstützen können, bietet das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) jetzt den Online-Kurs, 'Essalltag in Familien gestalten' an. Der Kurs auf der Lernplattform Frühe Hilfen des NZFH vermittelt praxisnahe Tipps und Methoden, um Familien vom Einkauf bis zur Gestaltung von gemeinsamen Mahlzeiten bedürfnisorientiert begleiten zu können.

Das kostenfreie E-Learning-Angebot richtet sich an alle Fachkräfte im Umfeld junger Familien und insbesondere an Fachkräfte in den Frühen Hilfen. Es wurde vom NZFH in Zusammenarbeit mit den Referaten Netzwerk Gesund ins Leben und Ernährungsbildung des Bundeszentrums für Ernährung (BZfE) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) entwickelt.“

Link: <https://www.fruehehilfen.de/qualitaetsentwicklung-fruehe-hilfen/qualifizierung/lernplattform-fruehe-hilfen/>



AUSGEWÄHLTE FORT- UND WEITERBILDUNGEN/VERANSTALTUNGEN



Zu nackt im Netz

Wann?	15.01.2025 von 12:30 bis 14:30 Uhr	
Wo?	Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal	
Für wen?	Interessierte	
Um was geht's?	In dieser Veranstaltung geht es um die Sensibilisierung im Umgang mit Fotos und Videos im Internet. Im Fokus steht der Schutz der Privatsphäre junger Menschen. Dabei soll hinterfragt werden, wie Erwachsene die Rechte von Kindern und Jugendlichen annehmen und vertreten und wie junge Menschen darin gestärkt werden können, ihre eigenen Rechte wahrzunehmen. Weiterhin wirft die Veranstaltung einen Blick auf mögliche Rechtsverletzung in Form von mediatisierter (sexualisierter) Gewalt – z. B. Verletzung des Rechts am eigenen Bild, Weiterleiten von Nacktbildern/Sharegewalt, Cybergrooming – und wie sowohl junge Menschen als auch die sie begleitenden Erwachsenen damit umgehen können.	
Kosten/Information	kostenfrei	MeKoSax gGmbH - E-Mail: info@mekosax.de – Internet: www.mekomobil.de



Kinderschutz ganz praktisch

Wann?	14.01., 27.01., 07.02., 09.04. von 09:00 bis 15:00 Uhr	
Wo?	EUBIOS-Akademie, Jakobsgasse 25 a, 08451 Crimmitschau	
Für wen?	Pädagogische Fachkräfte in Kitas und Kindertagespflege	
Um was geht's?	Modul 1: Kinderschutz kompakt Modul 2: Kinderechte leben und mit Kindern erleben Modul 3: Kindeswohlgefährdung - Von Verhaltensauffälligkeiten bis Gewalt unter Kindern und zwischen Kindern und Erzieher/innen Modul 4: Kindeswohlgefährdung – Kriterien und Anwendung im Kita-Bereich	
Kosten/Anmeldung	44 Euro je Modul Ausnahme Modul 1: 20 Euro	Eubios Kompetenzzentrum Telefon: 03762 67838780 - E-Mail: kompetenzzentrum@eubios.de - Internet: www.eubios.de



Schutzkonzept

Wann?	10.02., 04.04., 19.05., 16.06., 25.08. von 09:00 bis 15:00 Uhr	
Wo?	EUBIOS-Akademie, Jakobsgasse 25 a, 08451 Crimmitschau	
Für wen?	Pädagogische Fachkräfte in Kitas und Kindertagespflege	
Um was geht's?	Modul 1: „Risiko-Potenzial- Analyse“ - Wo stehen wir und was wird gebraucht? Modul 2: „Wir bauen das Fundament des Schutzkonzepthauses.“ ->stabile Grundlage für ein gelingendes Schutzkonzept Modul 3: „Jedes Haus braucht stabile Wände.“ -> sichere Wände, welche solide gefüllt sind und Orientierung bieten Modul 4: „Jedes Haus braucht ein schützendes Dach“. -> beständiger, nicht aus den Augen zu verlierender Schutz für alle innerhalb der Einrichtung Modul 5: „Das Aushängeschild von vielen Einrichtungen“.	
Kosten/Information	44 Euro je Modul	Eubios Kompetenzzentrum Telefon: 03762 67838780 - E-Mail: kompetenzzentrum@eubios.de - Internet: www.eubios.de



Sicherung des Kindeswohls

Wann?	19.08., 22.10., 04.11. von 09:00 bis 15:00 Uhr	
Wo?	EUBIOS-Akademie, Jakobsgasse 25 a, 08451 Crimmitschau	
Für wen?	Pädagogische Fachkräfte in Kitas und Kindertagespflege	
Um was geht's?	Modul 1: Kinder aus psychosozial belasteten Familien Modul 2: Kindeswohlgefährdung durch Überbehütung Modul 3: Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen	
Kosten/Information	44 Euro je Modul	Eubios Kompetenzzentrum Telefon: 03762 67838780 - E-Mail: kompetenzzentrum@eubios.de - Internet: www.eubios.de



Cybermobbing – Vorbeugen, Erkennen und Gegenwirken

Wann?	27.01.2025 von 19:30 bis 21:00 Uhr	
Wo?	Lutherhaus, Lutherplatz 2, 09350 Lichtenstein/Sa.	
Für wen?	Interessierte	
Um was geht's?	Bei Cybermobbing werden wiederholt herabwürdigende Botschaften über digitale Medien kommuniziert, die andere persönlich beeinträchtigen oder verletzen sollen. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Formen des Cybermobbings sowie Hintergründe wie Auslöser, Verlauf und Folgen von Mobbingstrukturen betrachtet. Konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention sowie Bewältigungsstrategien werden vorgestellt. Darüber hinaus erhalten Eltern und Pädagog:innen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Bei einer beruflichen Teilnahme erhalten Sie auf Nachfrage ein Teilnahmezertifikat.	
Kosten/Information	kostenfrei	MeKoSax gGmbH - E-Mail: info@mekosax.de – Internet: www.mekomobil.de



Kinder im Trennungs- und Scheidungsprozess

Wann?	18.02.2025 von 09:00 bis 15:30 Uhr	
Wo?	DKSB LV Sachsen e. V., Hamburger Straße 39b, Haus F, 01067 Dresden	
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher_innen, Lehrer_innen	
Um was geht's?	<p>Trennung und Scheidung der Eltern erleben viele Kinder. Sie als Fachkraft kommen immer wieder in schwierige Situationen mit Kindern, deren Eltern sich getrennt haben. Die meisten Kinder können diese Phase in Ihrem Leben gut bewältigen. Was ist aber, wenn Eltern sich vor den Kindern streiten, viele Institutionen und Gerichte einbeziehen und dabei ihre Kinder aus dem Blick verlieren? Wenn Kinder in Trennung- und Scheidungsprozessen auf der Strecke bleiben, ist schnell auch das Kindeswohl gefährdet. In der Fortbildung gehen wir auf Phasen der Trennung und Scheidung und Hochstrittigkeit ein. Besonderes Augenmerk soll auf dem Wohl des Kindes liegen. Was brauchen Kinder, um mit getrenntlebenden Eltern gut aufwachsen zu können und was können Sie als Fachkräfte dazu beitragen?</p> <p>Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Phasen der Trennung und Scheidung▪ Rechtliche Grundlagen des Sorge- und Umgangsrechts▪ Dynamik bei hochstrittigen Eltern▪ Umgangsmodell und ihre Vor- und Nachteile▪ Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern	
Kosten/Information	98,00 Euro	DKSB LV Sachsen e. V. - Internet: www.dksb.de



Migrationssensibler Kinderschutz

Wann?	10.03., 11.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Wo?	DKSB LV Sachsen e.V., Hamburger Straße 39b, Haus F, 01067 Dresden	
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher_innen, Lehrer_innen	
Um was geht's?	<p>Viele Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die nach Deutschland geflüchtet sind, stehen vor multiplen rechtlichen, sozialen und strukturellen Belastungen. Fachkräfte, die den Kinderschutz auftrag bei Familien mit und ohne Migrationserfahrung umsetzen, brauchen spezifisches Wissen über Fluchthintergründe, Rechtsstatus und auch kulturelle Aspekte, um bedarfsgerechte Hilfen zu konzipieren.</p> <p>Am ersten Tag gehen wir auf rechtliche Grundlagen und Fluchthintergründe ein, die tiefgreifende Auswirkungen auf Risiken und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen und deren Familien haben. Wir reflektieren gemeinsam, was Fluchterfahrung(en) für die Umsetzung des Kindeswohls bedeuten, erarbeiten gemeinsam Lösungen für Zugangsbarrieren, Beteiligungsmöglichkeiten und stellen Hilfestrukturen in Sachsen für Fachkräfte, Kinder, Jugendliche und ihre Familien vor.</p> <p>Im zweiten Tag widmen uns schwierigen Gesprächen im Kontext von KWG. Wir besprechen, wie eine klare, professionelle Haltung für den Kinderschutz möglich ist, die gleichzeitig respektvoll und kultursensibel ist. Im Rahmen von Fallarbeit und Rollenspielen gehen wir gemeinsam praxisnah auf Ihre Fragen ein.</p>	
Kosten/Information	196,00 Euro	DKSB LV Sachsen e.V. - Internet: www.dksb.de



„Da bin ich an meine Grenzen gekommen!“ – grenzwahrend handeln im pädagogischen Alltag

Wann?	18.03, 19.03. von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Wo?	DKSB LV Sachsen e. V., Hamburger Straße 39b, Haus F, 01067 Dresden	
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe	
Um was geht's?	<p>Immer wieder passiert es, dass Fachkräfte im pädagogischen Alltag an ihre Grenzen kommen – oder darüber hinaus agieren. Richten sich diese Handlungen gegen Kinder, wird oft das seelische und/oder körperliche Wohl dieser beeinträchtigt.</p> <p>Damit das nicht passiert, benötigen Fachkräfte geeignete Strategien, um ihre eigenen Auslöser für unangemessenes Handeln zu kennen und vor allen Dingen, Strategien parat zu haben um kindeswohlwährend zu reagieren.</p> <p>In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, eigenes Verhalten und die Hintergründe dafür zu reflektieren. Durch gemeinsamen Austausch erarbeiten Sie Ideen, wie Sie in diesen Situationen zukünftig konstruktiv und kindeswohlwährend agieren können. Sie werden in Ihrer professionellen Rolle gestärkt und können mit neuen Handlungsansätzen aktiv für das Wohl der Kinder eintreten.</p> <p>Unsere Arbeitsweise: Die Fortbildung erfolgt in einer wertschätzenden und konstruktiven Atmosphäre in einer kleineren Gruppe. Der kollegiale Austausch, die Reflexion und Wissensvermittlung stehen im Vordergrund.</p>	
Kosten/Information	300,00 Euro	DKSB LV Sachsen e. V. - Internet: www.dksb.de



Schwierige Gespräche führen – kindeswohldienlich, deeskalierend und sicher

Wann?	20.03.2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Wo?	DKSB LV Sachsen e. V., Hamburger Straße 39b, Haus F, 01067 Dresden	
Für wen?	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher_innen, Lehrer_innen	
Um was geht's?	Besonders im Bereich des Kinderschutzes kann es für viele Fachkräfte zu gefühlt „schwierigen“ Gesprächskontexten kommen. Wir wollen uns in dieser Fortbildung neben der Grundhaltung für gelingende Gespräche, mit Methoden und Formen auseinandersetzen, die für Dialoge im Kinderschutz nützlich sind und zu einem gelingenden Gesprächsverlauf beitragen. Hierbei geht es um die Wahrnehmung von unterschiedlichen Bedürfnissen und Erfahrungen aller Beteiligten und die Reaktionen darauf. Durch praxisnahe Übungen und individuelle Fallbeispiele möchten wir einen Beitrag für Ihre alltägliche Arbeit und für den Kinderschutz in Ihrer Einrichtung leisten.	
Kosten/Information	98,00 Euro	DKSB LV Sachsen e. V. - Internet: www.dksb.de

Programm Schatzsuche – Qualifizierung als Schatzsuche-Referent in 2025 im Landkreis Zwickau

Wann?	26./27.3.2025, 02./03.04.2025, 09./10.04.2025 jeweilig (Mi./Do.) in der Zeit 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Wo?	Landratsamt Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau	
Für wen?	Erzieher_innen, Lehrer_innen (Kita/Hort/Grundschule)	
Um was geht's?	Das Eltern-Programm Schatzsuche macht sich auf die Suche nach den wertvollen, manchmal unentdeckten Fähigkeiten und Schätzen der Kinder. Entwicklungs- und Erziehungsaufgaben kompetent und mit Freude zu begleiten, steht im Mittelpunkt des Programms. Ziel ist es, zunächst Erzieher*innen für die Durchführung der Elternmodule zu qualifizieren, damit diese gemeinsam mit den Kita-Eltern auf die Reise gehen, um Neugier und Spaß an Erziehungsaufgaben zu wecken. Mit den Eltern werden thematische Inselbesuche unternommen, wie zum Beispiel Familienrituale, Streit mit Kindern, Entwicklungsschritte von Kindern. Dabei geht es um einen Austausch untereinander, um Unsicherheiten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten, unabhängig von Bildungsstatus und Herkunft. Die Erzieher*innen werden in sechs Weiterbildungsmodulen „Schatzsuche-Basis“ qualifiziert, das Eltern-Programm durchzuführen. Es werden zwei Erzieher*innen pro Einrichtung benötigt (bei kleinen Einrichtungen können die Fortbildungen nacheinander erfolgen). Nach Durchführung einer Inhouse-Schulung erhält die Partnereinrichtung das Siegel „Schatzsuche“.	Das Eltern-Programm Schatzsuche macht sich auf die Suche nach



den wertvollen, manchmal unentdeckten Fähigkeiten und Schätzen der Kinder. Entwicklungs- und Erziehungsaufgaben kompetent und mit Freude zu begleiten, steht im Mittelpunkt des Programms. Ziel ist es,



zu-
nächst
Erzie-
her*in-
nen für
die
Durch-
führung
der El-
ternmo-
dule zu
qualifi-
zieren,
damit
diese
gemein-
sam mit
den
Kita-El-
tern auf
die
Reise
gehen,
um Neu-
gier und
Spaß an
Erzie-
hungs-
aufga-
ben zu
wecken.
Mit den
Eltern



werden thematische Inselbesuche unternommen, wie zum Beispiel Familienrituale, Streit mit Kindern, Entwicklungsschritte von Kindern. Dabei geht es um einen Austausch untereinander, um Unsicherheiten, Unterschiede



und Gemein-
samkei-
ten, un-
abhän-
gig von
Bil-
dungs-
status
und
Her-
kunft.
Die Er-
zie-
her*in-
nen
werden
in sechs
Weiter-
bil-
dungs-
modu-
len
„Schatz-
suche-
Basis“
qualifi-
ziert,
das El-
tern-
Pro-
gramm



durchzuführen. Es werden zwei Erzieher*innen pro Einrichtung benötigt (bei kleinen Einrichtungen können die Fortbildungen nacheinander erfolgen). Nach Durchführung einer In-house-Schulung erhält die Partnerinstitution das



Siegel „Schatzsuche“. Pro Erzieher*in kostet die Qualifizierung 350 Euro (inklusive einem Medienpaket für die Kita). Bewerbungen werden laufend entgegengenommen. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss der



			<p>Weiterbildung an der Qualifizierung „Schatzsuche – Schule in Sicht für Familien im Übergang in die Grundschule“ teilnehmen. Horte und Grundschulen sind herzlich willkommen.</p>
Kosten/Information Anmeldung	350,00 Euro (mit Medienpaket)	Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Internet: www.schatzsuche-kita.de	



Der Newsletter wird herausgegeben von:

Koordinierungsstelle des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls
Landratsamt, Landkreis Zwickau, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau

Ihre Ansprechpartner	E-Mail:	Telefon:	Fax:
Jens Voigtländer	kundeswohl@landkreis-zwickau.de	0375 4402 23270	0375 4402 33273
Denise Schmeißer		0375 4402 23271	
Katja Ahlers		0375 4402 23272	

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.landkreis-zwickau.de/kundeswohl

Der Newsletter des Netzwerkes zur Förderung des Kindeswohls ergeht auf Grundlage von § 3 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Information und Kommunikation im Kinderschutz (KKG).

Sie können den Newsletter abbestellen, indem Sie uns eine kurze Nachricht zukommen lassen. Das Netzwerk zur Förderung des Kindeswohls wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.